

Nürnberg, den 27. Januar 2023

## **Die Tätigkeit des Münzkabinetts im Jahr 2022**

### **Bericht für die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland**

#### **1. Schwerpunkte**

Münzen und Medaillen werden in verschiedenen Bereichen des Germanischen Nationalmuseums ausgestellt, aber ihre spezifischen Gattungseigenschaften, vor allem die geringe Größe und die doppelseitige Gestaltung, machen es schwierig, solche Stücke in Vitrinen angemessen zu präsentieren oder sie in Führungen größerer Besuchergruppen einzubeziehen. Vor diesem Hintergrund wurde 2022 ein neues, interaktives Vermittlungsformat für numismatische Exponate erprobt. Sein erster Teil besteht aus einer klassischen Themenführung zu den in der Dauerausstellung gezeigten einschlägigen Stücken. In einem zweiten, sich unmittelbar anschließenden Teil erhalten die Teilnehmenden Gelegenheit, im Studiensaal eine Auswahl ähnlicher Objekte zur Hand zu nehmen und ihre gestalterischen sowie (geld-)geschichtlichen Eigenheiten zu besprechen. Angesichts der positiven Resonanz sollen weitere Veranstaltungen in diesem Format folgen.

#### **2. Personal**

Das Münzkabinett wurde geleitet von Dr. Matthias Nuding (20% der Arbeitszeit). Erschließung, Digitalisierung, Studiensaalbetreuung und ein Teil der Anfragenkorrespondenz lagen in den Händen von Carolin Merz M. A. Um die Registratur kümmerte sich bis zum 31.3. Evelin Bujnoch-Zink, seither Laura Metz.

#### **3. Sammlung**

##### **3.1 Erwerbungen**

Im Jahr 2022 übernahm das Münzkabinett 61 Objekte, darunter erneut Medaillen auf Weltausstellungen des 19. und 20. Jahrhunderts, womit ein langjähriger Sammlungsschwerpunkt weiter ausgebaut werden konnte.

##### **3.2 Inventarisierung**

Die elektronische Erfassung der Bestände und ihre Nachweisung im Online-Katalog des Germanischen Nationalmuseums (<http://objektkatalog.gnm.de/>) wurden fortgesetzt. (Die Anzahl der online abrufbaren Objekte hat 2022 die 15.000 überschritten, davon sind knapp 6.000 bebildert). Insgesamt wurden 1.872 Objekte in neuen, ausführlichen Datensätzen verzeichnet. Der Schwerpunkt lag dabei auf dem Legat Kahlbaum (1909 ans Haus gekommen, über 2.000 Objekte, hauptsächlich Talernominale des 16. bis 18. Jahrhunderts). Parallel dazu wurden 2.107 Objekte fotografisch dokumentiert, darunter hauptsächlich die oben genannte Sammlung Kahlbaum sowie diverse Neuzugänge.

##### **3.3 Benutzungsstatistik**

Öffnungstage	196
Benutzertage	15

persönliche Benutzer*innen	14
schriftliche Benutzungsvorgänge	79
angefertigte/ gelieferte Reproduktionen	4.214/ 61

## 4. Ausstellungen und Kooperationen

### 4.1 Eigene Ausstellungen

Das Münzkabinett steuerte Exponate zu zwei Sonderausstellungen des Germanischen Nationalmuseums bei:

- »Wundertier Nashorn«, 7/2022–7/2023
- »Frieden | Krieg. Ein Kommentar«, 9/2022–7/2023

Es ist außerdem eingebunden in die Neukonzeption der Dauerausstellung »19. Jahrhundert«.

### 4.2 Leihverkehr

Für folgende auswärtige Ausstellungen wurden Leihgaben des Münzkabinetts bewilligt:

- »Material Culture of Divination«, National Museum of Taiwan History, Tainan City, Republik China, 12/2021–5/2022
- »Brandenburg. Ausstellung«, Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, 2022–2027
- »Der Fürther Medailleur Johann Christian Reich und sein Werk«, Stadtmuseum, Fürth, 9/2022–10/2022
- »Barbarossa. Die Kunst der Herrschaft«, LWL-Museum für Kunst und Kultur, Münster, 10/2022–2/2023

### 4.3 Tagungsteilnahmen

- Numismatische Kommission: Online-Sitzungen am 24.1. und 5.12.2022 (Matthias Nuding)
- International Numismatic Council: »XVI International Numismatic Congress«, Warschau 11.–16.9.2022 (Carolin Merz)

### 4.4 Kooperationen

Traditionsgemäß führte der Verein für Münzkunde Nürnberg sein Veranstaltungsprogramm im Germanischen Nationalmuseum durch. Infolge der Corona-Pandemie war dies jedoch erst ab März möglich; im Januar fand eine Online-Veranstaltung statt.

## 5. Forschung und Lehre

### 5.1 Forschungsprojekte

Als Assoziierter Wissenschaftler arbeitet der ehemalige Sammlungsleiter Dr. Hermann Maué an einer Monographie zu Leben und Werk des Nürnberger Bein- und Holzdrechslers, Mechanikers und Medailleurs Friedrich Kleinert (1633–1714).

### 5.2 Universität

- Im Wintersemester 2021/22 führte der Sammlungsleiter im Rahmen eines Lehrauftrags am Institut für Kunstgeschichte der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg ein Seminar »Historische Hilfswissenschaften und Medienkunde für Kunsthistoriker\*innen« durch, in dem Münzen, Medaillen und andere im Münzkabinett des GNM gesammelte Objektgattungen – u. a. Siegelstempel und Orden – thematisiert werden (2 Wochenstunden).
- Die Möglichkeit, im Münzkabinett ein studienbegleitendes Praktikum zu absolvieren, blieb 2022 ungenutzt.

## **6. Publikationen, Vorträge, Transferveranstaltungen**

- Matthias Nuding: »Die Brüder Erbstein in Nürnberg: Das Wirken der Dresdner Numismatiker Julius Richard und Heinrich Albert Erbstein am Germanischen Nationalmuseum (1862-1866)«. Vortrag im Verein für Münzkunde Nürnberg (9.1.2022)
- Matthias Nuding: »Pfennige, Heller, Groschen, Gulden. Münzen aus dem Mittelalter / GNM im Dialog«. Öffentliche Führung (23.9.2022)

## **7. Fundmünzen**

Ein Beratungsvorgang zu zwei Medaillen aus der Zeit Kaiser Wilhelms II.

gez. Matthias Nuding